

Grassilage 2021 – Was ist zu tun?

Der erste Schnitt ist für viele Betriebe eine Herausforderung: später Schnitt mit hohem Gehalt an Rohfaser, wenig Rohprotein (12-13 %), schwache Energieversorgung (5,8 -5,9 MJ NEL) und reduzierte Futteraufnahme. Die oft schlechte Faserverdauung hat eine dünne Kotkonsistenz zur Folge. Dadurch steigt der Keimdruck (Clostridien) in den Liegeboxen und die Eutergesundheit leidet. Was ist zu tun?

1. Faserverdauung im Kot überprüfen (Kot waschen).
2. Faserverdauung im Pansen durch Einsatz leicht verdaulicher Faser (Melasseschnitzel) verbessern.
3. Die Grassilagen sind oft arm an Zucker und Rohprotein. Dies kann sehr gut mit Melasse und Harnstoff ausgeglichen werden. **Optirumen** als Gemisch aus beiden ist optimal für diesen Anspruch geeignet.
4. Bei Problemen mit der Eutergesundheit, können 200 g **CeoBell (Heilerde)** pro Kuh & Tag helfen.
5. Mit **Desical Plus** senken Sie effektiv den Keimdruck in den Liegeboxen.

Optirumen

bringt mit sofort verfügbarer Energie und schnellem Protein (Melasse, Vinasse und Harnstoff) die Fermentation im Pansen in Gang. Die Pansenbakterien sind somit besser in der Lage, die schwer umzusetzende Faser zu verarbeiten. Die Faserverdauung und somit die Grundfutterleistung steigen. Die Futteraufnahme bleibt auf gutem Niveau.

Silomaisernte 2021

Es steht uns erfreulicherweise eine große Silomaisernte bevor. Da die Grassilage mengenmäßig auch gut war, entspannt sich die Grundfütterversorgung auf den Betrieben. Aufgrund der hohen Preise für Körnermais überlegen viele Betriebe, zusätzlich auch CCM zu machen. Dabei gilt es aber einige Aspekte zu beachten:

1. CCM hat mit 25-30 % je nach TS-Gehalt und Silierdauer eine deutlich geringere Stärkebeständigkeit als Körnermais (42 %).
2. CCM ist anfällig gegen Nacherwärmung: Vorschub beachten, Siliermittel einsetzen, Verfütterung eventuell auf die kalten Monate begrenzen.
3. Auch CCM sollte entweder in Schläuchen oder auf Siloplatten siliert werden, um die Fütterungshygiene zu gewährleisten.

Falls genügend Grundfuttermenge vorhanden ist, kann es auch eine Lösung sein, den Silomais höher zu häckseln. Dies hat den Vorteil, dass der Stärkegehalt in der Maissilage höher wird und die Belastung mit Verschmutzungen abnimmt. Grundsätzlich rechnen wir aufgrund der Witterung mit einer hohen Keimbelastung der Pflanzen. Um den Siliererfolg zu gewährleisten und auch im Sommer 2022 noch frische Silage ohne Nacherwärmung zu füttern, empfehlen wir unbedingt den Einsatz eines **Siliermittels** mit homofermentativen und heterofermentativen Milchsäurebakterien.

SiloSolve FC und **SILA-BAC® Mais Kombi Rapid React®** sind unsere Empfehlung. Beide Siliermittel sorgen für eine schnelle aerobe Stabilität der Silage, Trockenmasserverluste werden reduziert und Nacherwärmung verhindert.



Voraussetzung: Die Verdichtung der Silage

Die Verdichtungsleistung bestimmt die Geschwindigkeit der Erntekette. Als Faustzahl kann man annehmen: Ein Walzfahrzeug verdichtet max. 40-50 to Silage / Stunde.

Anlieferungsmenge (in t/h): 4 = notwendiges Walzgewicht in to

Beispiel: Ernteleistung 2 - 2,5 ha/h ≈ Anlieferung 100 t FM/h ≈ 25 t Walzgewicht

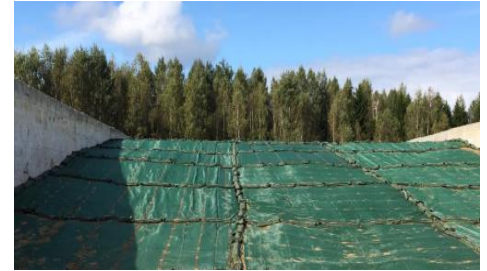
(z.B. John Deere Serie 7R oder Fendt 900er-Traktoren haben ca. 11 to Maschinengewicht)

Schmale Reifen, mind. 2 bar Reifendruck, max. 5 km/h und eine Schichtdicke von 10-20 cm einhalten.

Silosandsäcke und Siloschutzgitter

Mit der Silomaisenernte kommt wieder eine große Nachfrage nach gefüllten Silosandsäcken und Siloschutzgittern. Wir empfehlen Ihnen **grüne Schutzgitter** mit einer Stärke von **220 g/m²**, in 10 unterschiedlichen Maßen lieferbar. Gefüllte Silosandsäcke mit Kies (friert auch bei Nässe nicht zu einem Block) liefern wir in praktischen Einheiten von 50 St. auf **Kunststoffpalette** mit Alugitter (Leihgebühr 25 €).

Nutzen Sie die jeweiligen Mengengruppen, es lohnt sich!



Die Düngermärkte

kommen weltweit nicht zur Ruhe. Auf Grund der großen Nachfrage sowie der hohen Preise für Gas und Ammoniak als Grundstock für die Düngemittelproduktion, tendieren die Preise weiterhin fest und steigend. Die Situation scheint sich nicht zu entspannen, absehbar gibt es keine Anzeichen für eine Trendwende. Zunehmend bereitet auch die Logistik und Produktverfügbarkeit Probleme, Ware kommt verspätet oder gar nicht, die internationalen Schiffsfrachten haben sich innerhalb eines Jahres fast verdoppelt. Unter diesen Umständen kann es daher sinnvoll sein, **das aktuelle Preisniveau für Düngervorkäufe zu nutzen.**

Wintergetreide: Herbizid-Einsatz planen

Nach der Aussaat des Saatgetreides steht die Herbizidbehandlung an:

- bei Windhalm mit einer breiten Mischverunkrautung:
Herold SC (evtl. + Partner, z.B. Trinity)
- Flufenacetfreie-Möglichkeit: z.B. **Jura**
- Ackerfuchsschwanz-Standorte: **Boxer Cadou, Cadou Pro Pack** oder **Herold SC**



Raps: Bestandspflege im Herbst

Die Wachstumsreglermaßnahme mit **Carax** oder **Toprex** einplanen. Auf einigen Flächen ist eine Bekämpfung von Ausfallgetreide mit **Agil S** notwendig. Gelbschalen für die Kontrolle des Rapserrdflohs aufstellen und mit **Karate Zeon** nach dem Schadschwellenprinzip behandeln.

Die Zugabe von **Yara Vita Raps** (Spurennährstoffe) nicht vergessen.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen beachten!

Lieferservice

Zur Sicherstellung Ihrer Belieferung haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen. Durch die zeitliche Entzerrung der Ladezeiten sind wir darauf angewiesen, Ihre **Stückgutbestellung spätestens bis 13 Uhr (Mo-Fr) vor dem Liefertag (HANSA-Tour)** anzunehmen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Aus unserem Kundenkreis ..

verkauft Hermann van Rossum (0174/8262266) aus 21781 Cadenberge, 200 to Maissilage Ernte 20, ab Platte

verkauft Andreas Maxin (0171/9107479) aus 27404 Gyhum-Hesedorf, 1000 m³ 1. Schnitt 2021, gehäckselt, mit Analyse, auch Teilmengen möglich.